

PRESSEMITTEILUNG

Sterben kann man nicht üben

Geschichten voller Leben aus dem Hospiz

(Neukirchen-Vluyn, 17.07.2024) Was bewegt Menschen, die wissen, dass sie bald sterben müssen? Corinna Kohröde-Warnken besucht Menschen, die im Hospiz leben. Sie hört zu und hilft ihnen, ihre letzten Worte an liebe Menschen zu verfassen. In ihrem neuen Buch „Sterben kann man nicht üben“ teilt sie diese berührenden Begegnungen und inspiriert dazu, über das nachzudenken, was im Leben wirklich wichtig ist.

Das Sterben ist ein individueller Prozess. Jede Lebenssituation ist unterschiedlich und jeder Mensch hat seine eigene Art, mit dem nahen Tod umzugehen. Am Ende des Lebens gibt es einiges zu klären, zu verarbeiten und loszulassen – das ist nicht leicht. Doch klar ist: Wirklich vorbereiten kann man sich auf das Sterben nicht.

Im Buch nimmt uns die Autorin mit zu ihren Besuchen im Hospiz. Sie weiß nie, was sie dort erwartet. Mal wird geweint, mal gelacht. Manche Menschen zeigen sich tapfer, in anderen Momenten ist die Angst vor dem Ungewissen spürbar. Einige möchten noch Vieles loswerden, andere einfach nur schweigen. Corinna Kohröde-Warnken hört einfach zu – ganz ohne zu werten. Durch ihre Arbeit in Krankenhäusern und eine langwierige Krebserkrankung ist sie dem Tod selbst bereits intensiv begegnet. Das Schreiben hat ihr in dieser Zeit sehr geholfen. Nun bietet sie mit ihrem ehrenamtlichen Projekt „Schreib(T)räume“ Menschen im Hospiz die Möglichkeit, Briefe, Gedanken und andere Texte zu Papier zu bringen. Oft bewegen sie die persönlichen Geschichten tief, und sie empfindet es als Privileg, die Menschen ein Stück weit begleiten zu können.

Viele Menschen haben Angst vor dem Sterben und setzen sich erst damit auseinander, wenn sie sterbende Menschen in ihrem nahen Umfeld haben. Corinna Kohröde-Warnken möchte Mut machen und zeigen, dass Hospize durchaus Orte voller Leben sind, an denen niemand alleine sterben muss.

Corinna Kohröde-Warnken, geb. 1966, ist gelernte Pflegefachkraft für Anästhesie und Intensivmedizin, Diplom Pflegewirtin (FH) und Dozentin in dem Studiengang Pflegemanagement. Als Autorin, Bloggerin und freie Journalistin ist sie deutschlandweit unterwegs und arbeitet ehrenamtlich in einem Hospiz mit dem Projekt „Schreib-(T)-Räume“.

Corinna Kohröde-Warnken

Sterben kann man nicht üben

Geschichten am Ende des Lebens

gebunden, 144 Seiten

Format: 13,5 cm x 21,5 cm

ISBN 978-3-7615-7017-3

€ 16,00

Auch als E-Book erhältlich bei allen gängigen E-Book-Anbietern (ISBN 978-3-7615-7018-0).

neukirchener



Zum Buch kommen Sie über [diesen Link](#). Das **Cover-Bild** und eine **Leseprobe** finden Sie in unserer [Bilddatenbank](#).

Anfragen und Rezensionsexemplare an:

Lisa-Sophie Käsch
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Neukirchener Verlagsgesellschaft mbH
Andreas-Bräm-Straße 18/20
47506 Neukirchen-Vluyn

Telefon: 02845. 392 7204
Fax: 02845. 392 19 7204
Email: kaesch@neukirchener-verlage.de
www.neukirchener-verlage.de